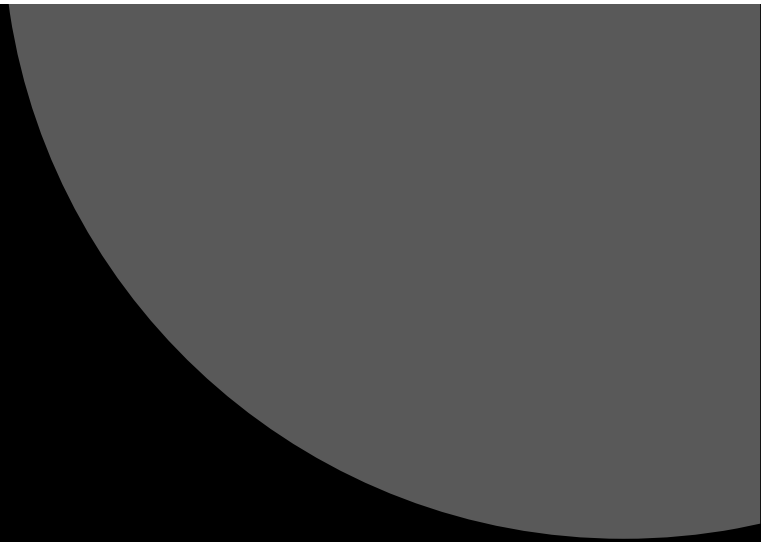
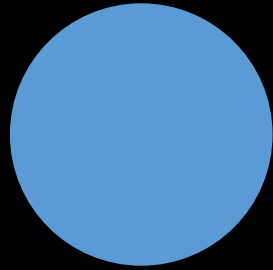
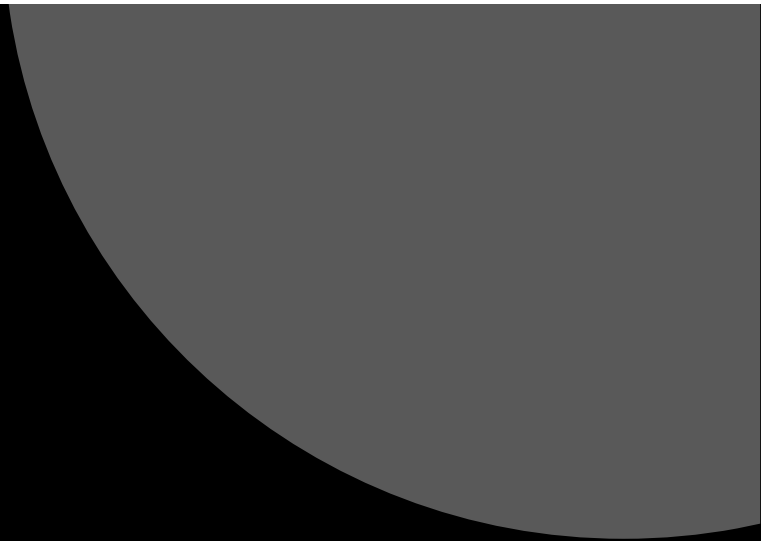
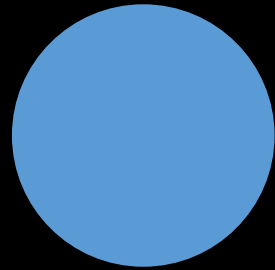






Arzneimittel der
Besonderen
Therapierichtungen

www.eppler.wiki



Hans-Peter Eppler
Alte Apotheke Laichingen

Seit 1990 LAK BW,
WBA,
Prüfungsausschuss



Besondere Therapierichtungen

- Phytotherapie
- Homöopathie
- Anthroposophisch-erweiterte Medizin
- Nicht gesetzlich definierte Richtungen
 - Bachblüten



H 5.4.4

Spezielle Herstellungsvorschriften

•Vorschrift 1a	pflanzliche Presssäfte
•Vorschrift 1b	milchhaltige Pflanzen
•Vorschrift 2 – 3	frische Pflanzen
•Vorschrift 4a	getrocknete Pflanzen
•Vorschrift 4b	tierisches Material
•Vorschrift 5	Lösungen
•Vorschrift 6 -7	Verreibungen
•Vorschrift 8	Flüssig aus Verreibung
•Vorschrift 9	Tabletten
•Vorschrift 10	Streukügelchen (Globuli)

Ph.Eur. 9.0

•1.1.1	pflanzliche Presssäfte
•1.1.2	milchhaltige Pflanzen
•1.1.3 bis 1.1.7	frische Pflanzen
•1.1.8	getrocknete Pflanzen
•1.1.9	tierisches Material
•3.1.1 und 3.1.2	Lösungen
•4.1.1 und 4.2.1	Verreibungen
•3.2.1 und 3.2.2	Flüssig aus Verreibung
•Vorschrift 9	Tabletten
•Vorschrift 10/Mono in 9.0	Streukügelchen (Globuli)

H 5.4.4

Spezielle Herstellungsvorschriften

- Vorschrift 11
- Vorschrift 12
- Vorschrift 13
- Vorschrift 14
- Vorschrift 15
- Vorschrift 16
- Vorschrift 17/5.2
- Vorschrift 18 -20/1.2
- Vorschrift 21 -22
- Vorschrift 23 – 24/1.4

Parenteralia

Externa - flüssig

Salben

Suppositorien

Augentropfen

Mischungen

LM-Potenzen

Urtinkturen mit Wärmebehandlung

Rh-Tinkturen

Wässr. Urt. mit Wärmebehandlung

H 5.4.4

Spezielle Herstellungsvorschriften

•Vorschrift 25 - 26	Spagyr. Urt. nach Zimpel
•Vorschrift 27 -30	Spagirik nach Krauß
•Vorschrift 31	nicht belegt
•Vorschrift 32	gepuffert wäßrige Lsg.
•Vorschrift 33 - 37	Wässr. Urt. Wärme/Fermentation
•Vorschrift 38	Wässr. Urt. Kältebehandlung
•Vorschrift 39/Mono 9.0	Globuli velati
•Vorschrift 40/5.1	Gemeinsam potenziert
•Vorschrift 41/2.2	GI-Ø (Organpräparate)
•Vorschrift 42/2.1	Ø (Organpräparate)
•Vorschrift 43 – 44	Ø (Nosoden)

H 5.4.4

Spezielle Herstellungsvorschriften

- Vorschrift 45

Nasentropfen

- Vorschrift 46

Weinige Verdünnung

- Vorschrift 47

Spagyrik (Pekana)

- Vorschrift 48

Metallpulver Salbe

- Vorschrift 49/1.3.1

Wässrige Urtinkturen (Ø)

- Vorschrift 50 a/b

Spagyrik Strathmeyer

- Vorschrift 50 c

Hom. Salbe Strathmeyer

- Vorschrift 51

Wässr. Ø Wärme, Fermentation

- Vorschrift 52

Urtinktur aus Destillat

- Vorschrift 53

Fermentierte Urtinkturen

H 5.4.4

Spezielle Herstellungsvorschriften

- Vorschrift 54 a/b
- Vorschrift 54 c
- Vorschrift 55
- Vorschrift 56 a/i
- Vorschrift 56 g
- Vorschrift 57
- Vorschrift 58
(Antigen/Antitoxin)

Spagyrik Glückselig

Urtinkturen-Glückselig

nicht belegt

Spagyrik Bernus

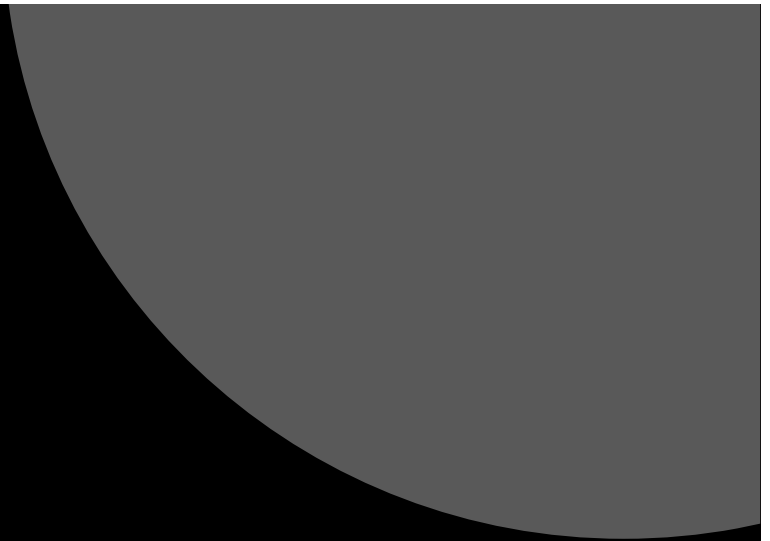
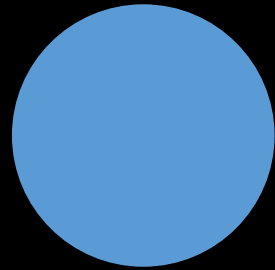
antimondestillathaltig Bernus

flüss.-paraffiniger Auszug

Urt. nach Spengler

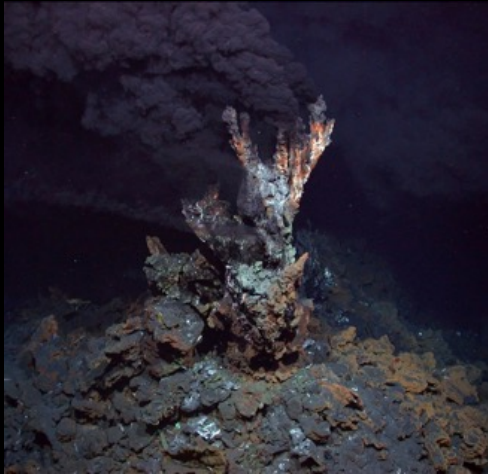
Homöopathische Zubereitungen praeparationes homoeopathicae

- Europäische Arzneibuch 9.0/1038
- Definition
- Ausgangsstoffe
 - Pflanzlich, tierisch, menschlich: getrocknet, tiefgefroren
 - Lagerung in begründeten Fällen in Ethanol 96%
- Arzneiträger zur Potenzierung
 - Wasser, Ethanol, Glycerol, Lactose
- Darreichungsformen
 - Augentropfen, Injektionslösungen, Zubereitungen zur nasalen Anwendung
 - Salben, Cremes, Gele, Pulver
 - Zäpfchen, umhüllte Kügelchen



Zur Entstehung der Naturheilkunde

Grundlagen zum
Verständnis der
Besonderen
Therapierichtungen



Krankheiten sind so alt
wie das Leben!

Aviditätstheorie



Avidität = Begierde

Aviditätstheorie



- Krankheit führt zu Veränderung des physiologischen Chemismus der Gewebsflüssigkeit
- Reiz auf ZNS
- Begierde nach Nahrung außerhalb des normalen Bereiches

Vor 2.000.000 Jahren lernt der Mensch die Unterscheidung



- Nahrungsmittel
- Heilmittel
- Gift

Schon im Altertum wurde der Übergang als fließend erkannt.



Fremdkörpertheorie

- Einen in die Haut eingedrungenen Fremdkörper versuchen Mensch und Tier automatisch zu entfernen.
- Schmerz

Fremdkörpertheorie

- Spontane Beseitigung des Gegenstandes
- Folge: Schmerz verschwindet
- Eine Störung des Wohlbefindens wird mit dem eingedrungenen Fremdkörper identifiziert.



Chirurgie

Trepanation



Fremdkörpertheorie

- Wurmtheorie
 - Parasiten

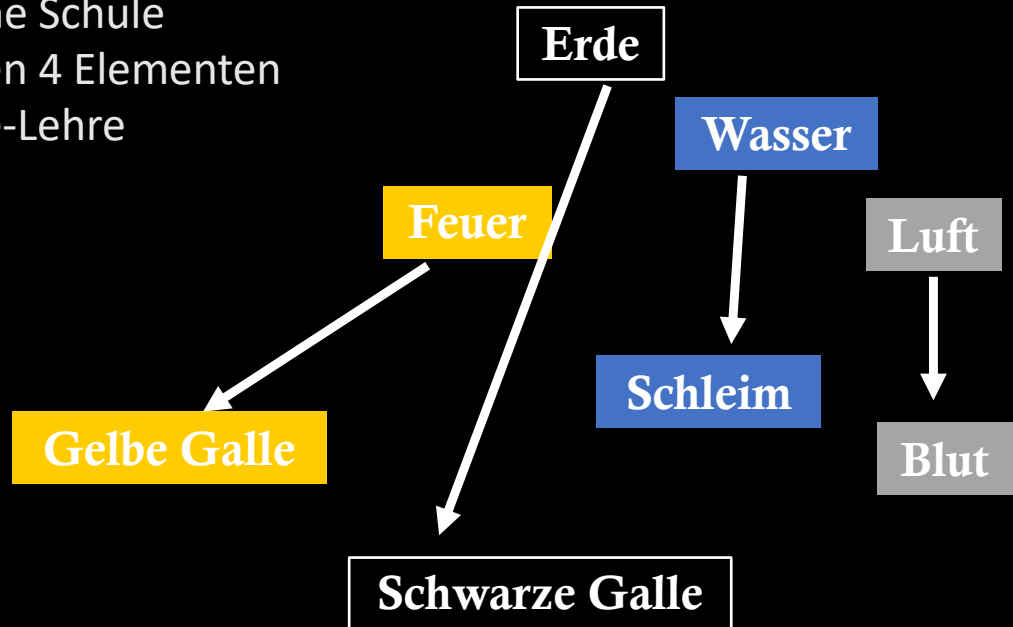


- Humoralpathologie
 - Verdorbenes Blut
 - Eiter
 - Böse Säfte
 - Dyskrasie



Humoralpathologie

- Hippokratische Schule
- Beruht auf den 4 Elementen
- Die Vier-Säfte-Lehre



4-Säfte-Lehre

- Blut

- Herz
- Sanguiniker
- Seelisch-Lebendiges
- Empfindungen

- Schwarze Galle (Milz-Galle)

- Milz
- Melancholiker
- Mineralisches, Festes

- Schleim

- Gehirn
- Phlegmatiker
- Vegetatives, Wachsendes
- Pflanzliches

- Gelbe Galle

- Leber
- Choleriker
- Feuer
- Stoffwechsel

Beseitigung der „Fremdkörper“

- Aderlass
- Abführmittel
- Schwitzmittel
- Niesmittel
- Harntreibende Mittel
- Brechmittel



Beseitigung der „Fremdkörper“

- Entgiftung
- Ausleitung
- Entschlackung



Animistische Heilkunde

- Schlaf und Traum
- Wiedersehen mit Verstorbenen, Wanderungen in unbekannten Gegenden
- Rolle psychoaktiver Pflanzen wächst!
- Pharmakon bei Homer (800 v. Chr.) = Zaubermittel



Animistische Heilkunde

- Krankheit ist nicht nur Folge reiner Bosheit von Geistern
- Krankheit entsteht auch durch Bestrafung von Bösem und Schuld
- Gesundheit = Belohnung von Gutem



- Bachblüten
- Pine (Schuld)
- Mimulus (Angst)

Hildegard von Bingen



- Der Mensch kann nur gesund werden, wenn Gott es will.
- Untrennbarkeit von Körper und Seele
- discretio
 - Leben im „rechten Maß“
- Physica über 500 Positionen (Monographien)
 - Heilpflanzen
 - Tiere
 - Mineralien und Metalle
 - Lebensmittel

Hildegard von Bingen

- Galgant

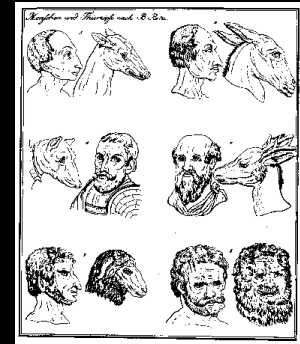
Fenchel-Galgant-
Kautabletten

- Rezeptur
 - Neroli-Öl (Aromatherapie)
 - Galgant-Tinktur
 - Zusatz Aconitum D4 (Blauer Eisenhut)
 - Homöopathie



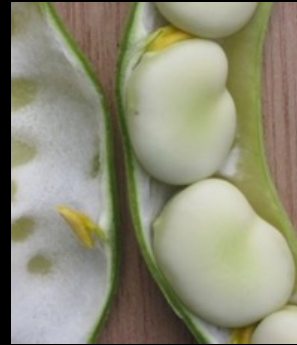
Mehr Physiognomie, weniger Stoffliches

- Der Mensch glaubt sich mit allen Erscheinungen seiner Um- und Mitwelt auf undurchschaubare Weise verbunden.
- Alles ist von Bedeutung – nichts ist zufällig!



Signaturenlehre

- Formale Eigentümlichkeiten befinden sich in spiritueller Verbindung zum Menschen.
- Geruch, Geschmack, Farbe, Wirkung
- „Ähnlichkeiten“





Paracelsus und Spagyrik

- Die Spagyrik ist der medizinische Zweig der Alchymie.
- Gold – Stein des Weisen
- Wertvolles muss von Unreinem geschieden werden!
- Produkte mit erhöhter qualitativer Wirksamkeit!



Sal



Merkur



Sulfur

▽	Wasser
▽	Erde
△	Feuer
△	Luft
⤿	Geist-Spiritus
⌘	Tinktur
⊖	Salz, Mercur (weiblich) Sal
⊕	Salpeter, Steinsalz (männlich) Natrium
☉	Sonne, Gold
☾	Mond, Silber
♁	Merkur, Quecksilber
♂	Saturn, Blei
♂	Jupiter, Zinn
♀	Venus, Kupfer
♂	Schwefel
♂	Loth, Jule

Soluna

Spagyrik



Phönix



**Anthroposophisch-
erweiterte Medizin**

Weleda, Wala

Frischpflanze



Putrefactio

„Brei“



Destillatio

SULPHUR

MERCURIUS



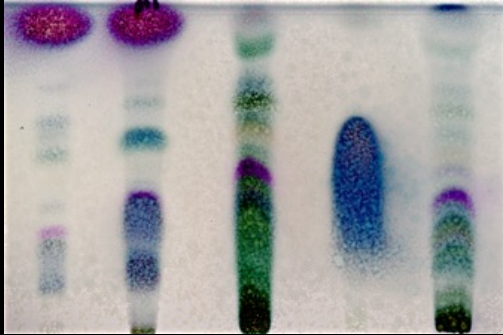
Calcinatio

SAL



Conjunctio

Spagyrische Urtinktur



Kupferdestille -Wasserdampfdestillation

Sulfurische Krankheiten

- Akute Krankheiten, entzündliche Leiden
- Rubor, Calor, Tumor, Dolor
- Traumen
- Leiden mit Fieber
- Auftreten von Geschwüren
- Alles mit "-itis" wie Arthritis

Sal-hafte Erkrankungen

- Die chronischen Krankheiten, pathologischer Auf- oder Abbau
- Neubildungen, Steinbildungen, Bindegewebsprozesse
- Alle Prozesse ohne Entzündung, die aber unerbittlich fortschreiten.
- Alle "-osen" wie Arthrose, Osteoporose

Merkurielle Krankheiten

- Neurologische Leiden, psychosomatische Leiden, Leiden der Psyche allgemein
- hormonelle Störungen
- Leiden, bei denen Symptome und Stelle der Erkrankung fortgesetzt wechseln
- Gärungs- und Fäulnisvorgänge

Simile-Prinzip

- Ähnlichkeitsprinzip (Hippokrates, Paracelsus)
- Basiert auf Glauben an die Kraft des Gleichen oder Ähnlichen.
- Auswahl der Heilmittel aufgrund ihrer Ähnlichkeit

- Georg Ernst Stahl (1730)

*Ganz falsch und verkehrt sei die in der
Arzneikunst angenommene Regel, man
müsse durch gegenteilige Mittel
(contraria contrariis) kurieren.*



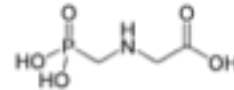
Similia similibus

- Er sei im Gegenteil davon überzeugt, dass durch ein ähnliches Leiden erzeugendes Mittel (similia similibus) die Krankheiten weichen und geheilt werden.
- Georg Ernst Stahl (1730)

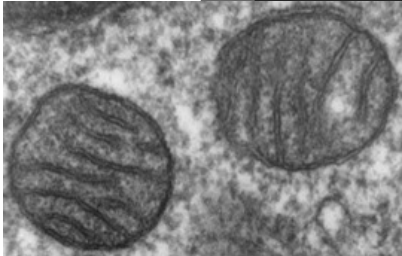


Hormesis

- Niedrige Dosierungen von Giften oder schädlichen Einflüssen führen über eine Art von Abhärtung zu einer positiven Wirkung auf den Organismus.
- Immunmodulation
- Echinacea, Arnica, Eleutherococcus
- Glyphosat, Roundup

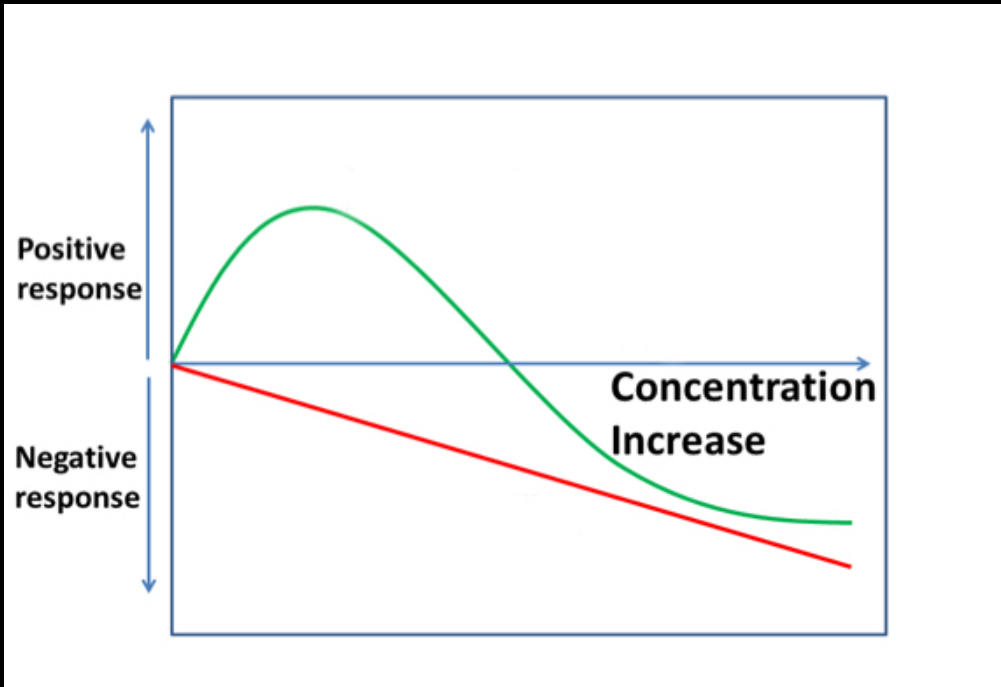


MitoHormesis



- Anregung von Mitochondrien führt zu vermehrten Bildung freier Radikale.
- Diese aktivieren die zelleigene Abwehr gegen Sauerstoffradikale.
- Michael Ristow, Uni Jena
- Strahlungshormesis (Radon)

Alkohol, Strahlung, Schwermetalle, Sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe



Samuel Hahnemann

- Chinarindenversuch
- 1790 Homöopathie
- Hahnemann entdeckt das uralte Simileprinzip neu.
- Neu: Potenzierung



Potenzierung nach Hahnemann

- Zehn kräftige Schüttelstöße mit der rechten Hand gegen ein Lederkissen.
- Die Dilutionen wurden weniger giftig und zusätzlich deutlich wirksamer.
- Chemo-physikalischer Umwandlungsprozess ins Energetische! („Gerührt oder geschüttelt?“)
- D – C - LM
 - D-Potenzen (1+9 T)
 - C-Potenzen (1+99 T)
 - LM-(Q)-Potenzen 50.000 Schritte

Hahnemann vs. Schüßler

Hahnemann

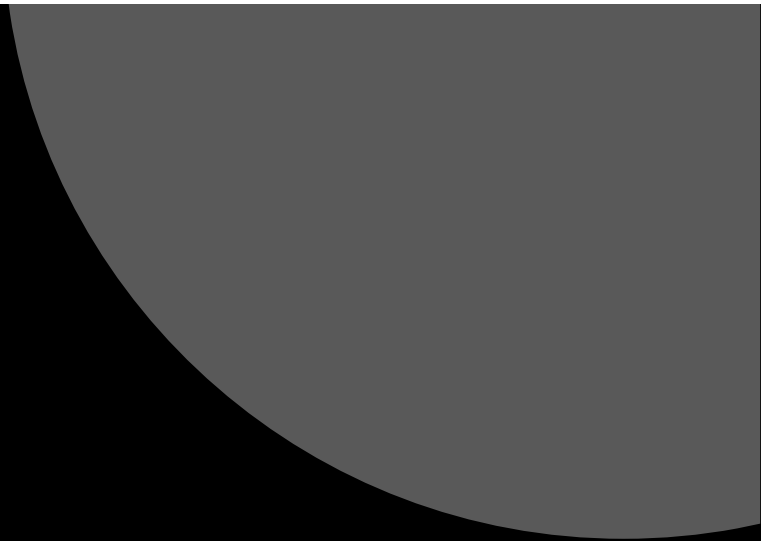
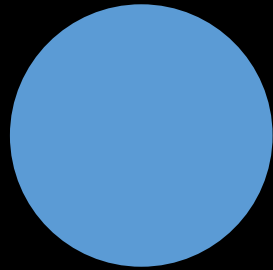
Similia similibus curentur

Durch dieses Simileprinzip – „Ähnliches wird durch Ähnliches geheilt“ – soll die „Lebenskraft“ die Abwehrkräfte steigern.

Schüßler

(beeinflusst durch Virchow)

Mein Heilverfahren ist kein homöopathisches, denn es gründet nicht auf dem Ähnlichkeitsprinzip, sondern auf den physiologisch-chemischen Vorgängen, welche sich im menschlichen Organismus vollziehen.



Beispiele zur Anwendung
in der Praxis

Tipps für
Einsteiger

Warum Arzneimittel
der besonderen
Therapierichtungen?



Der Mensch steht in diesen
traditionellen
Heilmethoden sehr stark im
Mittelpunkt!



Seine Konstitution, sein
Umfeld und sein Fühlen
werden viel stärker
berücksichtigt als in der
Wissenschaftsmedizin.



Die Menschen haben ein
gutes Gefühl, wenn
Medikamente ganz speziell
für sie ausgesucht werden.

Tipps

- **Konstitutionen** von Anfang an mitberücksichtigen. Schauen Sie dem Kunden in die Augen!
- Wagen Sie, ihn in den Beratungsraum mitzunehmen!

Nehmen Sie sich Zeit!



Tipps

- Beachten Sie die Modalitäten!
- Wärme (Rhus tox.)
- Kälte (Apis)
- stark rot (Belladonna)
- hell rot (Apis)
- Gereizt (Belladonna)
- ängstlich (Aconitum)
- nervig (Chamomilla)
- fließend (Allium cepa)
- verstopft (Luffa bis D4/D6)

Tipps

- Niedere Potenzen (bis D12) verwenden.
- Hormesis-Effekte in den „stofflichen“ Potenzen
- Start mit Komplexhomöopathie (DHU, Heel), Spagyrik (Pekana, Phönix) oder Anthroposophisch-erweiterter Medizin (Weleda, Wala)
- „Echte“ Indikationsverzeichnisse bei Firmen anfordern.
 - Pekana

Traumeel



1.	Millefolium D3	purpurea D2
2.	Belladonna D4	13. Hypericum D2
3.	Aconitum D3	14. Arnica D2
4.	Chamomilla D3	
5.	Symphytum D8	• 1 bis 7 über vorletzte Stufe potenziert
6.	Mercurius solubilis D8	• 1 bis 13 über letzte Stufe potenziert
7.	Hepar sulfuris D8	
8.	Calendula D2	
9.	Hamamelis D2	• Homöopathie ≠ Homöopathie
10.	Bellis perennis D2	
11.	Echinacea D2	• Zusatzempfehlung: Creme
12.	Echinacea	

Spagyrik





Opsonat

- spag. Peka
 - Acidum nitricum D4
 - Hydrastis D4
 - Acidum sulfuricum D4
 - Gratiola officinalis D4
 - Bellis perennis spag. Peka (D1)
 - Lachesis D7
 - Lytta vesicatoria D4
 - Glechoma hederaceae spag. Peka (Urt.)

Opsonat spag. Peka

Sulfurische Erkrankungen

Latente oder manifeste Entzündungen

Geschwürbildungen (Ulcerata)

Dünndarmentzündungen

Entzündungen der Gallenwege-Gallenblase

Dickdarmentzündungen

rheumatische Entzündungen

Gürtelrose



Zirkadiane Therapie

- „Sonnenmittel“
 - Durchwärmend,
schweißtreibend,
stimulierend,
psychisch
aufhellend,
herzstärkend
- „Mondmittel“
 - Beruhigend,
kühlend,
konzentrations-
fördernd,
schlaffördernd,
zyklusregulierend
- Aurum
- Hypericum
- Rosmarinus
- Argentum
- Agnus castus
- Salix-Arten

Zirkadiane Therapie

- Phönix Aurum spag.

- Vor dem Frühstück
- Vormittags
- Vor dem Mittagessen

- Je 20 Tropfen

- Phönix Argentum spag.

- Nachmittags
- Vor dem Abendessen
- Vor dem Zubettgehen

- Je 20 Tropfen

Zirkadiankonzepte





Anthroposophisch- erweiterte Medizin

- Babys
 - Aconitum/China Supp.
 - Carum carvi Supp.
 - Avena sativa Glob./Supp
- Kinder
 - Infludoron
 - Nasenbalsam für Kinder
 - Plantago Bronchialbalsam





Anthroposophisch-erweiterte Medizin

Anthroposophisch- erweiterte Medizin

- Cochlearia Salbe
- Cuprum metallicum 0,4% Ungt.
- Augentropfen
 - Euphrasia (Augentrost)
 - Ruta (Weinraute)
 - Chelidonium (Schöllkraut)
 - Arnica (Bergwohlverleih)

Phytotherapie



- Volksheilkundliche Teetherapie nicht aus den Augen verlieren.
- Ganzheitliche Indikationen
 - Rosenblüten (Kraft, Rekonvaleszenz)
 - Schlehenblüten (Rekonvaleszenz, Darm)
 - Schlüsselblumen (Kraft, Zuversicht, Ruhe)
 - Orangenblüten (Ruhe, Gelassenheit)



Bis Bald 😊!